

Dr Thomas Chaize
Analyse Strategie Mittel
www.dani2989.com

**Das Verhältnis zwischen dem Gold und dem Silber
: Preis, Produktion und Reserven.**

Mailing n°3-16

16.10.2004



Dr Thomas Chaize
Energy & Mining



Newsletter

www.dani2989.com

Dr Thomas Chaize

Site : www.dani2989.com

Kontakt & der Kostenlose mailing :

<http://www.dani2989.com/mailling%20list/maillinglistde.htm>

Hier der zweite Artikel über das Thema des Verhältnisses, Gold und Silber. Er erlaubt, die Beziehung zwischen dem Gold und dem Silber nach anderen Methoden zu messen. Nach einem historischen Konzept auf dem Verhältnis im 19. Jahrhundert und einem Vergleich der Produktion des Silberes mit dem Kupfer, Blei, Kobalt, Zink, Nickel, diesem Artikel hat ein viel konkreteres Konzept. Der erste Teil erklärt den Anfängern das, was das Verhältnis ist, Gold und Silber. Der zweite Teil gibt verschiedene Typen von Verhältnis, und der letzte Teil ist eine mögliche Interpretation von diesen Verhältnissen. Das Thema von dieser Serie von Artikeln besteht darin, die gute Beziehung zwischen dem Gold und dem Silber zu finden, denn der derzeitige Bericht von 60 ist eine zeitweilige Anomalie des Marktes. Dies ist für Investoren sehr interessant, da das Gold auf einem Markt langfristiger Haussier ist, und daß das Silber gewöhnlich dem Gold in seinem Anstieg folgt. Er muß im übrigen seine Verspätung auf dem Gold aufholen.

Erklärung des verhältnisses gold silver

- Hier einige Erklärungen über das Preisverhältnis, gold und Silber.

Zum Beispiel mit einer Unze Gold an 400 Dollar und einer Unze Silber 6.5 Dollar:

$$400/6.5 = 61$$

Das Verhältnis liegt bei 61 dem, was bedeutet, daß das Gold 61 Mal teurer sei als das Silber, oder daß man 61 Kilogramm Silber für ein Kilogramm Gold hat.

- Einige Beispiele:

Für ein Verhältnis von 60 mit einer Unze Gold an 400\$ gibt das 6.6\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 30 mit einer Unze Gold an 400\$ gibt das 13.3\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 15 mit einer Unze Gold an 400\$ gibt das 26\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 7 mit einer Unze Gold an 400\$ gibt das 57\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 60 mit einer Unze Gold an 600\$ gibt das 10\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 30 mit einer Unze Gold an 600\$ gibt das 20\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 15 mit einer Unze Gold an 600\$ gibt das 40\$ eine Unze Silber

Für ein Verhältnis von 7 mit einer Unze Gold an 600\$ gibt das 85\$ eine Unze Sil-

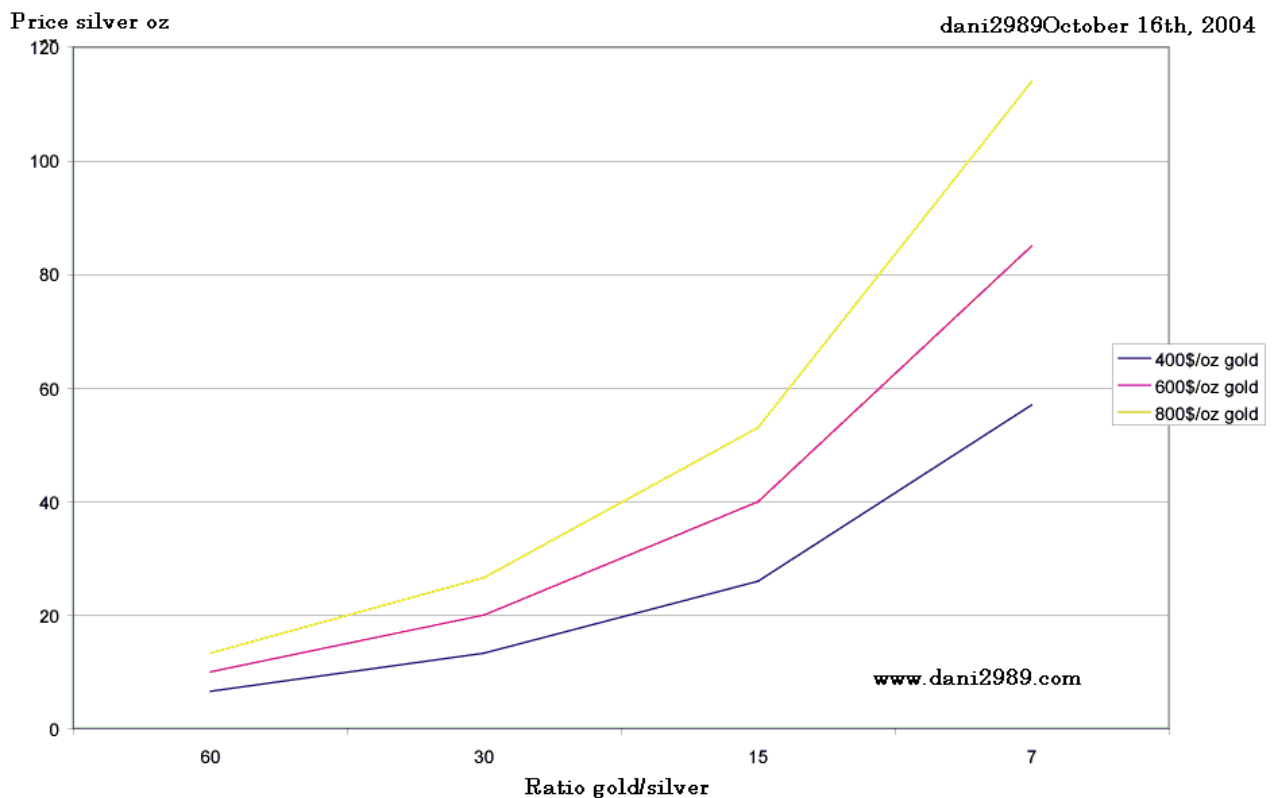
ber.

Für ein Verhältnis von 60 mit einer Unze Gold an 800\$ gibt das 13.3\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 30 mit einer Unze Gold an 800\$ gibt das 26.6\$ eine Unze Silber.

Für ein Verhältnis von 15 mit einer Unze Gold an 800\$ gibt das 53.3\$ eine Unze Silber

Für ein Verhältnis von 7 mit einer Unze Gold an 800\$ gibt das 114.2\$ eine Unze Silber.



- Dieser Bericht hat sich in der Zeit höher über 90 im Jahre 1940 entwickelt, dann im Jahre 1991; und von den niedrigsten unterhalb 20 im Jahre 1920 und im Jahre 1969. Dieses selbe Verhältnis betrug 15 während zwei hundert Jahren, 1680 bis 1870 und 10 Anfang des 16. Jahrhunderts.

Verhältnisse

- Das Verhältnis reserviert in Untergeschoß (Zahlen 2000).

Es gibt 77.000 Tonnen Reserven von Gold aus Erde.

Es gibt 420.000 Tonnen Reserven von Silber aus Erde.

$420.000 \text{ tonnes} / 77.000 = \text{donnern } 5.45$

Das Verhältnis der verfügbaren Reserven in Untergeschoß beträgt 5.45, dies bedeutet, daß das Gold 5.45 Mal seltener ist als das Silber.

- Das Produktionsverhältnis (2002).

Die Silberproduktion beträgt 20.000 Tonnen im Jahre 2002.

Die Goldproduktion beträgt 2.550 Tonnen im Jahre 2002.

$20.000 / 2550 = 7.84$

Das Verhältnis der Produktion im Jahre 2002 beträgt 7.84, dies bedeutet, daß das Silber 7.84 Mal mehr produziert wird als das Gold.

- Das Gold und das Silber, die bereits produziert werden

Es ist sehr schwierig, die Gesamtmenge von Silber zu kennen, die seit Beginn des menschlichen Betriebes produziert worden ist. Ich habe also die Gesamtzahl der Produktion von Gold und von Silber von 1900 bis 2003 benutzt.

Silver Produktion 1900-2003: 929.312 Tonnen

Gold Produktion 1900-2003: 121.546 Tonnen

$929.312 / 121\ 546 = 7.64$

Das Verhältnis, Gold und Silber Produkt von 1900 bis 2003 beträgt 7.64, diese Zahl ist sehr nah am Verhältnis der Produktion von 2002 und gibt eine gewisse Beständigkeit im Bericht der Produktion an Gold/Silber seit einem Jahrhundert (in einigen Arten läuft das darauf hinaus, einen Durchschnitt des jährlichen Verhältnisses der Produktion auf dem Jahrhundert zu machen).

- Herstellungskosten.

Die Herstellungskosten für das Silber betragen 5\$ die Unze und 300\$ die Unze für das Gold.

$300 / 5 = 60$

Das Verhältnis zwischen den Herstellungskosten des Silbers und des Goldes beträgt 60. Die Herstellungskosten von 5 Dollar für das Silber und 300 Dollar für das Gold sind abgerundete Zahlen (ich bin an allen Informationen über dieses Thema der Herstellungskosten des Goldes und des Silbers interessiert weltweit oder lokal, danke im voraus).

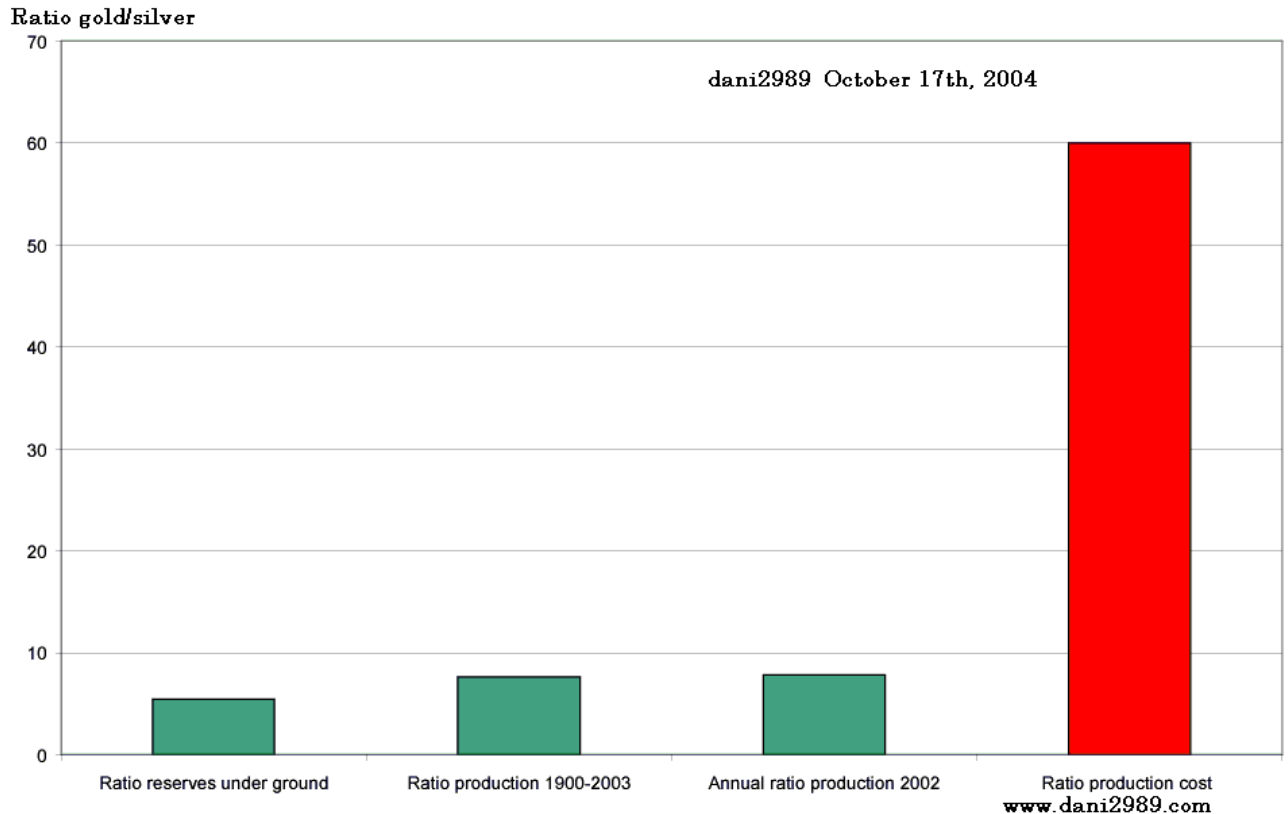
Um zusammenzufassen:

Jährliches Produktionsverhältnis: 7.84

Verhältnis reserviert in Untergeschoß: 5.45

Verhältnis Produktion 1900-2003: 7.64

Verhältnis Herstellungskosten: 60



Perspektive

-Der externe Druck, der seit zwanzig Jahren auf den Preisen für Gold und für Silber eingetreten ist, hat die Preise unterhalb ihrer Herstellungskosten gedrückt. Die Preise für Produktion des Silbers, die viel schwach sind, das jene des Goldes das Silber also proportional viel mehr gesenkt hat. Vor dem Ende des Bimetallismus Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Silber als entsprechend vom Gold während dieser Periode das Verhältnis zwischen dem Gold betrachtet, und das Silber hat sich zwischen 5 und 15 entwickelt. Diese Zahl ist nah am Verhältnis der Seltenheit zwischen dem Gold, und das Silber zum Beispiel heute sind die Reserven von Silber aus Erde 5.4 wichtigeres Mal als es sie vom Gold. Der Silberpreis hat also eine große Verspätung, auf jener des Goldes zurückzuerobern. Das Gold ist im übrigen selbst in einer Phase des Anstiegs an sehr langem Begriff.

- Der Silberpreis wird also größtenteils durch seine Herstellungskosten und nicht durch seine Seltenheit bestimmt. Das derzeitige Verhältnis ist näher an der Zone der 60 als von 7. Dieses Gleichgewicht zwischen dem Gold und dem Silber sich bis es ein Problem auf den Silberreserven gibt wird an diesem Moment stabil, sein, dort das Verhältnis wieder anpassen gewaltsam. Dieses Gleichgewicht wird wenn die ersten Probleme auf der Erneuerung der Reserven stattfinden werden zusammenfassend gebrochen, wenn der Produktionshöhepunkt erreicht wird. Es gibt zwei Schulen, die sich widersetzen :

-Die Optimisten denken, daß die Rohstoffe unerschöpflich sind. Für sie stellt die Berücksichtigung der Erschöpfung der Materialien 1. das Paradigma des fortwährenden Wachstums, Heiligen Graal der modernen Wirtschaft wieder in Fra-

ge. Sie denken, daß die Verbesserung der Produktions- und Forschungstechniken allein ausreicht, die Reserven zu erhöhen ad vitae æternam. Dieser Gedankenstrom ist das wichtigste durch seine Zahl und seinen Einfluß. Für diese Gruppe sind die Rohstoffe im weiteren Sinn ohne Interesse und verachtet, dies bleibt für die barbarischen Reliquien noch wahrer, die das Gold und das Silber wegen ihrer vergangenen Währungsrolle sind.

-Die Pessimisten denken, daß der Produktionshöhepunkt sehr nah ist, und folglich der Seltenheitsfaktor die Oberfläche nach Jahrhunderten Überwinterung zurücknehmen wird. Wenn Sie zu dieser Kategorie gehören, daß Sie ein widersprechender Investor sind, Sie da schließlich glückliche, da Sie im gegenteiligen Sinn der großen Medien, finanziellen und universitären Kreisen sind, ein wahrer Lachs an gegen Strom. Abschließend scheint das derzeitige Verhältnis durch die Herstellungskosten nicht durch die Seltenheit induziert. Das Verhältnis von 60 zwischen dem Gold und dem Silber wird mit dem Aufkommen des Produktionshöhepunkts stürzen. Dann wird sich das Verhältnis, aber Silber in Richtung eines Verhältnisses von 7 lenken. Wenn morgen ich einen großen Diamanten in meinem Garten (leider sehr unwahrscheinlich) finde, was davon den Preis bestimmen wird, ist es seine Seltenheit und nicht seine Herstellungskosten, die von Null sind. Das Silber wird mit Kosten produziert, die wegen seiner geologischen Verteilung reduziert wurden. Er wird nicht gemäß seiner Seltenheit verkauft, aber von ihrer Verfügbarkeit, dies kann nicht ewig sein.

Es ist schwierig zu wissen, welcher Zeitpunkt das Umkippen stattfinden wird, aber es ist einfach zu raten, daß das eine Trossenwelle ohne Präzedenzfall auf dem Bereich des Silberes bewirken wird, diese Welle wie Tsunami mitnehmen auf Höhen undenkbar alles, was sich im engeren oder weiteren Sinne auf das Silber bezieht. Die Strukturänderungen des Bereichs werden diesen Anstieg dauerhaft entgegen nach oben machen der achtziger Jahre.

Aber Achtung gehöre ich zur zweiten Kategorie, jener der Pessimisten. Aber, wenn Sie all diese Linien gelesen haben, ist es zweifellos, daß Sie auch zu dieser Kategorie gehören.

Diese Analyse ist nur verfügbar für die Mitglieder des Mailing auflistet kostenlos vom Standort :

www.dani2989.com

Um Sie auf dem Mailing kostenloses list einzutragen :

<http://www.dani2989.com/ mailing%20list/ mailinglistde.htm>

(Sie können Ihnen mein Mailing list mit einer einfachen E-Mail an derselben Adresse jederzeit einstellen)

Dr Thomas Chaize
Energy & Mining



Newsletter

www.dani2989.com